

HERBST 2026


**arche
nova**

arche nova aktuell

Ukraine › Lernen und Spielen im Keller

Libanon › Wasser für die Apfeleernte



„Ich sage immer: Man muss Gutes tun. Es kommt auf einen zurück. So helfen wir uns als Menschen gegenseitig. Wir danken allen, die verstehen, dass wir uns im Krieg befinden.“

Maria Kolodiazhna

Mitarbeiterin, Schule Nr. 4 in Ochtyrka, Oblast Sumy

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Gefahr droht, wenn zum Beispiel Blaulicht in Ihrer Straße auftaucht oder plötzlich eine Sirene ertönt, an wen denken Sie als erstes? Ich nehme an, an Ihre Familie, vermutlich ganz besonders an Ihre Kinder.

Kinder schützen zu wollen, ist in uns Menschen tief verankert, selbst wenn es nicht die eigenen sind. Unser schöner Planet würde vermutlich noch stärker ausgebeutet oder wäre sogar schon untergegangen, gäbe es die Verantwortung für und die Liebe zu Kindern nicht.

Und doch: Die Welt ist voller Krisen und Konflikte, in denen Kinder als besonders verletzbare Gruppe existenziell bedroht werden – jeden Tag aufs Neue. Als humanitäre Hilfsorganisation ist es deshalb unser Mandat, Kinder in den Mittelpunkt zu stellen.

Das tut arche nova derzeit ganz explizit in der Ukraine, wo wir Schutzräume an Schulen und Kitas ausstatten. Davon berichten wir in dieser Broschüre ausführlich.

Aber auch alle anderen Projekte, die wir gemeinsam mit Ihnen möglich machen, sind von dem Gedanken an kommende Generationen getragen, gerade in der Trinkwasserversorgung, die für das Aufwachsen von Kindern so wichtig ist. Ich bin mir sicher, dass auch Ihnen das am Herzen liegt. Lassen Sie uns in diesem Sinne zusammen weitermachen und unsere humanitäre Arbeit gegen alle Widerstände fortsetzen.

Mit einem herzlichen Dank

Ihr 

Dr. Jens Ola | Geschäftsführer



Inhalt

4 | arche nova kompakt

Interview

5 | UNESCO-Preis für Bildungsarbeit

Titelthema Ukraine

6 | Lernen und Spielen im Keller

Fotostory Libanon

8 | Wasser für die Apfelernte

Die gute Idee

10 | Konzertgenuss mit Spendenoption



Gaza: **Dank Ihrer Spenden kann Nothilfe verlängert werden**

Mehr als 340 engagierte Menschen haben in diesem Sommer auf unseren Spendenaufruf zugunsten der Nothilfe in Gaza reagiert. Dank der bemerkenswert hohen Summe von über 53.000 Euro kann unsere lokale Partnerorganisation Palestinian Environmental Friends die Wasserverteilung in drei Zeltstädten um mindestens 44 Tage verlängern. Damit erreichen wir rund 4.800 vertriebene Menschen, die dringend humanitäre Hilfe brauchen.



WASH: **Globalprogramm hat 487.000 Menschen erreicht**

Das globale Konsortialprojekt von arche nova, ASB und der German Toilet Organization steht kurz vor dem Abschluss. In 26 Monaten konnten in Kooperation mit zahlreichen lokalen Partnerorganisationen 487.000 Menschen in 13 Ländern erreicht werden, und zwar mit klima- und umweltgerechten Aktivitäten im Bereich Wasser-, Sanitärversorgung und Hygiene (WASH).



Kenia: **Naning'oe Frauenselbsthilfegruppe baut Sanddamm**

Die Frauengruppe aus Nanig'oe in Laikipia County hat die Wasserversorgung ihres Dorfes gesichert. Im Zuge unseres Projektes mit der lokalen Partnerorganisation LPCT haben die Frauen einen Sanddamm mit Brunnen gebaut. „Gemeinsam haben wir Steine und Sand gesammelt und 150 Säcke Zement angemischt. Es war eine der härtesten Aufgaben, die ich je bewältigt habe“, sagt Monica Nkaiduri, die früher für Wasser wie alle aus dem Dorf 20 Kilometer zum Fluss laufen musste.



BNE: **Servicestelle bis 2028 gesichert**

arche nova hat erneut den Zuschlag für eine BNE-Servicestelle bekommen. Bis 2027/28 werden wir als Teil des sachsenweiten Servicestellennetzwerks Bildungseinrichtungen, wie Schulen, Kitas, Vereine, sowie Kommunen in Dresden, Meißen und Nordsachsen rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) unterstützen und beraten. Damit erreichen wir eine große Zielgruppe und befähigen sie, zukunftsfähig zu denken und zu handeln, damit auch nachfolgende Generationen gut leben können.

Bildungsarbeit erhält UNESCO-Preis

Interview mit Ronny Daniel Keydel, Referent Bildung für nachhaltige Entwicklung

Was ist der UNESCO-Nachhaltigkeitspreis, und welche Bedeutung hat diese Auszeichnung für arche nova?

Der UNESCO-Nachhaltigkeitspreis zeichnet Organisationen aus, die Bildung für nachhaltige Entwicklung – kurz BNE – in die Gesellschaft tragen. Gewürdigt werden Akteurinnen und Akteure, die globale Zusammenhänge sichtbar machen und Menschen dazu ermutigen, sich für eine gerechte und zukunftsfähige Welt einzusetzen. arche nova gehört in diesem Jahr zu den 31 ausgezeichneten Organisationen.

Welche Arbeit und welche Ansätze der Bildungsabteilung hat die Jury besonders überzeugt?

Ausschlaggebend war vor allem unser langjähriges und vielseitiges Engagement: Seit mehr als 20 Jahren sensibilisieren wir Menschen in Sachsen für globale Ungerechtigkeiten und Fragen der Nachhaltigkeit. Wir gestalten Projektstage, bilden Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus und unterstützen Lehrkräfte dabei, BNE in ihren Unterricht zu integrieren.

Mittlerweile reicht unser Engagement weit über Sachsen und Deutschland hinaus. Gemeinsam mit Partnerorganisationen in Kenia und Uganda bieten wir Austauschprogramme für Jugendliche sowie für Pädagoginnen und Pädagogen an, die im Bereich BNE aktiv sind. Diese Angebote ermöglichen einen intensiven kulturellen Austausch und neue Perspektiven auf BNE.

Welche Impulse gibt der Preis für die weitere Arbeit der Bildungsabteilung und für arche nova insgesamt?

Die Auszeichnung bestärkt uns darin, unseren Weg weiterzugehen und unser besonderes Profil weiter auszubauen. arche nova verbindet zwei Bereiche, die selten so eng zusammengedacht werden: Entwicklungszusammenarbeit

und Bildungsarbeit zu globalen Ungleichheiten.

Wir informieren und aktivieren nicht nur, sondern arbeiten zusammen mit Partnern im Globalen Süden auch an konkreten Lösungen. Der Preis ermutigt uns, diese Verbindung noch stärker sichtbar zu machen und nach außen zu tragen.

Was kann diese Auszeichnung über die Bildungsabteilung hinaus für arche nova, die Partner und die Öffentlichkeit bewirken?

Die Auszeichnung macht sichtbar, wofür arche nova steht: partnerschaftliche Entwicklungszusammenarbeit, Nothilfe und Bildungsarbeit als Bereiche, die eng miteinander verbunden sind und sich gegenseitig stärken. Diese Verbindung ermöglicht es uns, in unserer Bildungsarbeit unterschiedliche Perspektiven und konkrete Erfahrungen einzubringen. Zugleich schaffen wir Räume für gemeinsames Lernen und Handeln. So werden globale Herausforderungen nicht nur verständlicher, sondern auch greifbarer – und es wird deutlich, dass nachhaltige Veränderungen am besten gemeinsam gelingen.

Ronny Daniel Keydel
Referent Bildung für
nachhaltige Entwicklung



Ukraine: **Lernen und Spielen im Keller**

In der Ukraine naht der fünfte Kriegswinter. arche nova ist und bleibt vor Ort. Wir unterstützen Kommunen, soziale Einrichtungen und die Zivilbevölkerung. Jede Aktivität schafft ein Stück Erleichterung und Hoffnung im Krieg – so auch in Kitas und Schulen, wo Schutzräume zu Lernorten werden.

Ochtyrka im Norden der Ukraine liegt 60 Kilometer nahe der Grenze zu Russland. Früher hieß das eine Stunde Autofahrt, heute bedeutet es zwei bis fünf Minuten Zeit zwischen Sirene und Einschlag. Jeden Tag können russische Raketen oder Drohnen die Stadt treffen. Und trotzdem bringen Eltern ihre Kinder in die Kita, gehen Schülerinnen und Schüler zum Unterricht.

Ein Schutzraum für die Kinder

An der Schule Nr. 4 erinnert vieles an früher. Vor hundert Jahren wurde sie gebaut, für die Instandhaltung fehlte meist das Geld. So war auch der Keller alt und ungenutzt. Als Schutzraum für die rund 290 Schülerinnen und Schüler kam er nicht infrage. Auch die Sanitärräume waren teilweise so marode, dass die Kinder und Jugendlichen für den Toilettengang ins Nebengebäude gelaufen sind.

Maria Kolodiazhna arbeitet seit 35 Jahren an der Schule. Die Invasion 2022 wird sie nicht vergessen. „Wir blieben bis zum allerletzten Moment, bis wir hörten, dass Panzer in die Stadt gerollt waren“, erzählt sie. Dann wurde der



Jeden Morgen bringt Yuliia Nazarchuk ihren Sohn Kyrylo in die Kita Kalyinka in Ochtyrka. Sie ist beruhigt, dass es hier einen Schutzraum gibt. "Das ist für Kindergärten und Schulen wirklich wichtig, denn man macht sich mehr Sorgen um ein Kind als um sich selbst."

Schulbetrieb eingestellt. Seit der Rückeroberung der Stadt ist Präsenzunterricht wieder möglich. Doch immer wieder unterbricht Alarm das Lernen. Deshalb hat arche nova in diesem Jahr den Keller zu einem voll ausgestatteten Schutzraum ausgebaut und ausgestattet. Toiletten wurden repariert und neue gebaut. Besonders froh ist Maria über die Belüftung, die den Aufenthalt vieler Menschen ermöglicht. Wenn es im Schutzraum stickig wird, kommen die Kinder zu ihr gelaufen. Dann schaltet sie die Anlage an und der Unterricht kann weitergehen.

Ein Ort, der Alltag möglich macht

Auch im Kindergarten Kalyinka in Ochtyrka führt der Weg bei Alarm direkt in den Schutzraum. Yuliia Nazarchuk bringt ihren Sohn Kyrylo jeden Morgen in diese Kita. Sie arbeitet in ihrer eigenen Reinigungsfirma und muss sich tagsüber auf ihre Arbeit konzentrieren. „Kalyinka ist mein Seelenfrieden“, sagt sie – vor allem, seitdem es den Schutzraum gibt. Früher gab es nur die blanken Kellerräu-



me. Dank arche nova wurden sie ausgebaut. Es ist wohnlich und warm. Die Kinder finden hier alles zum Spielen, Lernen und Ausruhen. Es gibt Schlafplätze und Waschgelegenheiten. »Wenn die Sirene ertönt, bringt die Erzieherin die Kinder direkt in den Schutzraum«, erzählt Yuliia. Das gibt ihr die Sicherheit, die sie braucht, um ihren Alltag zu meistern.

Ochtyrka ist einer von mehreren Einsatzorten, wo arche nova den Betrieb von Bildungseinrichtungen unterstützt. Diese sind in Krisengebieten besonders wichtig. Denn das Zusammentreffen mit Lehrkräften und Gleichaltrigen und der geregelte Alltag geben Kindern und Jugendlichen Halt und Sicherheit.

arche nova in der Ukraine

arche nova arbeitet seit der Vollinvasion 2022 in mehreren Regionen der Ukraine. Im Mittelpunkt stehen Aktivitäten im Bereich Wasser, Sanitär und Hygiene (WASH) sowie die Unterstützung von sozialen Einrichtungen.

Einsatzgebiete (Oblaste): Charkiw, Cherson, Dnipropetrowsk, Kyjw, Mykolajiw, Odessa, Poltawa, Tschernihiw, Sumy

Partnerorganisationen: ASB, AWO, New Way

Neben der Ausstattung des Schutzraums hat arche nova auch die Waschräume in der Kita erneuert.



Aktivitäten:

- Reparatur und Ausbau von Wasser- und Abwassersystemen auf kommunaler Ebene und an sozialen Einrichtungen
- Instandsetzung von sozialen Institutionen wie Kitas, Schulen, etc. sowie Einrichtung von Schutzräumen
- Verteilung von Hilfsgütern an besonders vom Krieg Betroffene, darunter Hygienekits und Heizmaterial
- psychosoziale Unterstützung
- Capacity Building für Fachkräfte



Bilal Baarini freut sich: „Unsere Produktion hat sich deutlich verbessert.“ Früher habe eine Kiste Äpfel nur einen US-Dollar eingebracht, heute sind es bis zu sieben. Weil die Qualität der Ernte überzeugt, kommen die Händler eigens bis in das 1.550 Meter hoch gelegene Fneidek.



Libanon: Wasser für die Apfelernte

In Fneidek im Nordlibanon hat die Apfelernte begonnen. Dass die Früchte so groß und saftig sind, ist eine Sensation. „Unsere Gemeinde hatte die Landwirtschaft fast aufgegeben. Die Menschen zogen schon aus der Gegend weg“, berichtet Bilal Baarini vom Niedergang der letzten Jahre. Hauptgrund: Es gab zu wenig Wasser und marode Bewässerungskanäle.

Dieses Jahr sieht es anders aus: Mit dem arche nova-Projekt entstand ein neues Bewässerungssystem. Brachland wird wieder bewirtschaftet. Das Wasser erreicht die Anbauflächen von 45 Familien. Ein Dorf blüht auf.



Bis in den Winter hinein können die Landwirte Äpfel ernten. Dank der Bewässerung können sie ihr Anbauspektrum auch noch erweitern. In dem Bergdorf auch Kräuter, Kartoffeln, Tomaten und Blattgemüse.



Kindheit sieht im Libanon nicht immer so behütet aus. Das Land ist seit Jahren von Instabilität gezeichnet, bewaffnete Konflikte kommen hinzu. arche nova leistet Nothilfe und trägt mit Projekten wie diesem zur langfristigen Stabilisierung von Lebensgrundlagen bei.

DANKE ❤️

Schritte in eine bessere Zukunft schafft niemand alleine. Gemeinsam kommen wir einer gerechteren Welt näher.

Vielen Dank, dass Sie dabei sind!

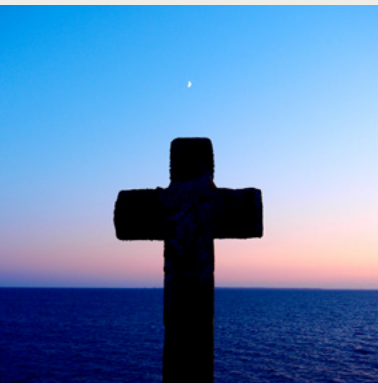


wirtinnen und
erung haben sie
Heute gibt es in
maten, Rucola



Herzstück des neuen Bewässerungssystems in Fneidek ist der betonierte, geschlossene Hauptkanal mit 1.550 Metern Länge, 40x40 Zentimeter Umfang und 23 Schleusen. So erreicht das Wasser zuverlässig die Felder. Insgesamt hat arche nova im Libanon bisher an zwölf Standorten Kanalsysteme zur Bewässerung installiert und repariert.

Mit arche nova engagiert: Als Gemeinde Wasserprojekte fördern



Wasser als Ursprung des Lebens spielt in vielen Gottesdiensten und Gemeindeaktivitäten eine wichtige Rolle. Warum dieses biblische Thema nicht einmal mit ganz konkretem Engagement verbinden? Die Wasserprojekte von arche nova erreichen Menschen, die dringend auf sichere Wasserversorgung warten, und stehen für Mitmenschlichkeit. Werte, die verbinden.

arche nova lädt Kirchgemeinden ein, in diesem Sinne Kräfte zu bündeln und gemeinsam Gutes zu bewirken. Wir versorgen Sie gerne mit Ideen für Ihr Engagement – vom Verkauf der arche nova-Weihnachtskarten bis zu Impulsen für die Kollekte. Auf Anfrage stellen wir unsere humanitären Projekte persönlich bei Ihrer Veranstaltung oder im Gottesdienst vor.

Informationen unter: www.arche-nova.org/als-gemeinde-spenden

Ihre Ansprechpartnerin
Spendenservice:

Gesa Himmelrath

Tel: 0351 271832-17

gesa.himmelrath@arche-nova.org

arche nova empfiehlt: Konzertgenuss bei „Musik zwischen den Welten“

Die neue Spielsaison von „Musik zwischen den Welten“ ist gestartet. Das bedeutet nicht nur Hörgenuss zwischen Tradition und Moderne, sondern auch Gelegenheit, den Veranstalter Andreas Grosse persönlich zu treffen. Er begeistert sein Publikum für die Musik aus aller Welt und für unser Hilfsprojekt in der Ukraine. Die arche nova-Spendenbox steht stets parat.

- Kleines Haus, Staatsschauspiel Dresden
- mindestens an einem Sonntag im Monat
- alle Termine unter www.mzdw.de

Ein Highlight unter anderen ist das Konzert am 1. November mit Dobranotch. Die ursprünglich als Klezmer-Projekt gestartete Band aus Sankt Petersburg hat im Exil ein neues Album aufgenommen. Sie mischen von Balkanbeats bis Soul vielfältige Stile kongenial zusammen und singen auf Jiddisch, Ukrainisch, Russisch, Türkisch, Englisch und Deutsch.





Unsere Vision:

Eine Welt, in der das Menschenrecht auf Wasser, hygienische Lebensbedingungen und sanitäre Grundversorgung für alle Wirklichkeit ist.

Gemeinsam verändern wir die Welt. Fördermitglied werden!

Impressum

Vorstand: Stefan Mertenskötter (Vorsitzender), Clivia Bahrke, Cornelia Trentzsch, Tina Wünschmann

Redaktion: Meike John

Mitarbeit: Dr. Aburasul Kayumov, Ronny Daniel Keydel, Alexandra Kretschmann, Dr. Jens Ola, Zeina Taleb

Layout, Satz & Illustration: Christine Holzmänn

Fotonachweis: ©2023, 2025, 2026 arche nova, arche nova/Katharina Grottker, dozemode/pixabay, Ely Yalonetski, Tieceura N'Daou/arche nova/Fairpicture

Coverfoto: 2026, Ukraine Ochtyrka, Yuliia Nazarchuk und ihr Sohn Kyrlo in der Kita Kalynka, die arche nova renoviert und ausgebaut hat

Rückseite: 2026, Syrien, Region al-Hasaka, Wasserausgabestelle im Washokani Camp, wo arche nova die Versorgung absichert

Druck: dataform dialogservices GmbH, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V.

Weißeritzstraße 3 | 01067 Dresden

Tel.: 0351 271832-0 | Fax: 0351 271832-70

www.arche-nova.org | info@arche-nova.org

Spendenkonto

SozialBank

IBAN: DE17 3702 0500 0003 5735 00

BIC: BFSW DE 33 XXX



Jede Spende zählt.

Fördermitglied werden – Wasserprojekte ermöglichen

Ja, ich unterstütze arche nova regelmäßig mit einer Spende.

- ☐ 10 € ☐ 50 € ☐ 100 € ☐ _____ €
- ☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

Kontoinhaber: Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon*

E-Mail*

Geburtsdatum*

Bank

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

*Freiwillige Angabe

Bitte senden Sie dieses Formular an:

arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V.
Spendenservice | Weißeritzstr. 3 | 01067 Dresden

Unter **www.arche-nova.org/foerdern** können Sie Ihre Fördermitgliedschaft auch online abschließen.

Ich ermächtige arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V. (Gläubiger-ID DE77ZZZ00000327122), den o.g. Betrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von arche noVa auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine Fördermitgliedschaft kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden.

Unsere **Datenschutzhinweise** gemäß DSGVO finden Sie unter www.arche-nova.org/datenschutz.



**arche
nova**

**Wasser ist
für alle da!**

arche nova | Weißeritzstraße 3 | 01067 Dresden | Tel.: 0351 271832-0 | info@arche-nova.org | www.arche-nova.org

Spendenkonto | SozialBank | IBAN: DE17 3702 0500 0003 5735 00 | BIC: BFSW DE 33 XXX